

Sport-Thieme Spielerkabine „United“

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Lieferumfang

Inhalt gesamt

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Nr.	Bezeichnung	Stück 3 m Version	Stück 4 m Version	Stück 5 m Version	Stück 6 m Version
1	Rückwand geschweißt	1	1	1	1
2	Seitenteil (1x rechts, 1x links)	2	2	2	2
3	Dachmittelunterstützung, gebogen	2	3	4	5
4	Dachverbindungsprofil mit zwei Laschen, (Rechteck-Profil)	1x (2920 mm)	1x (3920 mm)	1x (4920 mm)	1x (5920 mm)
5a	Sitzbankunterstützung	2	3	4	4
5b	Sitzbankunterstützung, Doppelprofil	0	0	0	1
6	Winkel Dach, hinten 40x30x4 mm	1x (3015 mm)	1x (4015 mm)	1x (5015 mm)	1x (6015 mm)
7	Winkel Dach, vorne 60x40x2 mm	1x (3020 mm)	1x (4020 mm)	1x (5020 mm)	1x (6000 mm)
8	Flachblech Dach 50x1980 mm	2	3	4	5
9	Flachblech Rückwand, 50 mm	2x (2920 mm)	4x (1960 mm)	4x (2460 mm)	4x (2960 mm)
10	Flachblech Rückwand 50x870 mm	2	3	4	5
11	Rückwandplatte 990x970 mm	3	4	5	6
12	Dachplatte, 990x2000 mm	3	4	5	6
13	Sitzbankbrett	2x (2990 mm) 1x (2810 mm)	2x (3990 mm) 1x (3810 mm)	2x (4990 mm) 1x (4810 mm)	4x (2990 mm) 2x (2895 mm)
14	Dachblende vorn, Höhe 200 mm, mit angeschweißten Winkeln	1x (3060 mm)	1x (4060 mm)	1x (5060 mm)	1x (6000 mm)
15	Zubehörbeutel	1	1	1	1

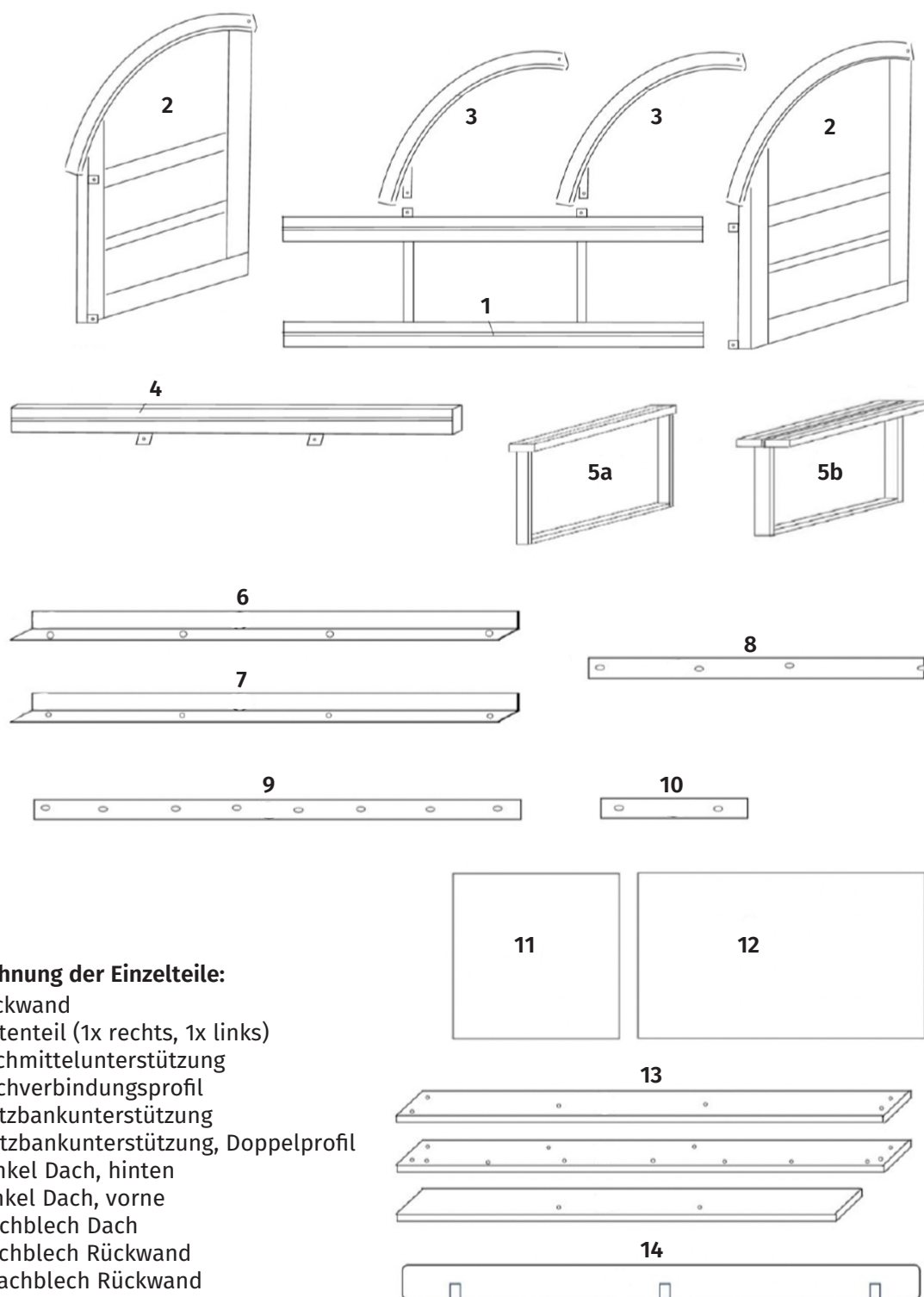
Inhalt Zubehörbeutel

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Nr.	Bezeichnung	Stück 3 m Version	Stück 4 m Version	Stück 5 m Version	Stück 6 m Version
1	Einsteckmutter 20 mm, M6	4	6	8	16
2	Einsteckmutter 20 mm, M8	3	4	4	5
3	Zylinder-Blechschaube DIN 7981, 6,3x38 mm	26	38	46	54
4	Linsenschraube mit Innensechskant, DIN 7380, M8x16 mm	19	26	32	39
5	Linsenschraube mit Innensechskant, DIN 7380, M8x20 mm	4	5	6	7
6	Senkschraube mit Innensechskant DIN 7991, M6x35 mm	14	17	20	28
7	Holzschrauben $\varnothing$ 4x50 mm	7	10	12	16
8	Unterlegscheibe DIN 9021, $\varnothing$ 8,4 mm	23	31	38	46
9	Unterlegscheibe DIN 9021, $\varnothing$ 7,4 mm	28	41	50	58
10	Mutter DIN 985, M6	2	3	4	4
11	Sechskant-Winkelschraubendreher SW5	1	1	1	1
12	Vorstecher	1	1	1	1
13	Kartusche Dichtmittel	1	1	1	1
14	Kunststoffkappen 80x40 mm	2	3	4	6
15	Montageanleitung	1	1	1	1

Übersichtszeichnung

Die Abbildungen zeigen Komponenten von der 3 m Version.



Bezeichnung der Einzelteile:

- 1 – Rückwand
- 2 – Seitenteil (1x rechts, 1x links)
- 3 – Dachmittelunterstützung
- 4 – Dachverbindungsprofil
- 5a – Sitzbankunterstützung
- 5b – Sitzbankunterstützung, Doppelprofil
- 6 – Winkel Dach, hinten
- 7 – Winkel Dach, vorne
- 8 – Flachblech Dach
- 9 – Flachblech Rückwand
- 10 – Flachblech Rückwand
- 11 – Rückwandplatte
- 12 – Dachplatte
- 13 – Sitzbankbrett
- 14 – Dachblende vorne

Montage

Die nachstehenden Erläuterungen erklären die notwendigen Montageschritte am Beispiel der 3 m Version. Diese sind bei allen Größen identisch und unterscheiden sich lediglich durch die Anzahl und Maße der zur Verwendung kommenden Einzelteile.

Wir empfehlen die Montage auf einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen! Zum Schutz der Hände empfiehlt es sich unter Umständen während der Montage Handschuhe zu tragen.

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Hammer/Gummihammer
- Schlitz- und Kreuzschlitzschraubenzieher,
- Stern-Bit
- Sechskantschlüssel 4 mm
- Ring-/Maulschlüssel 13 und 10 mm
- Kartuschenpresse

Montage Rückwand (1) an Seitenteile (2)

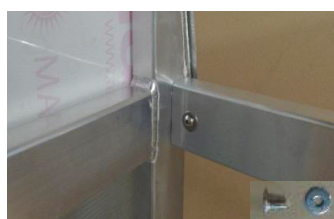
- a) Die Rückwand (1) zunächst mit der Nut nach unten zeigend auf einer Unterlage platzieren, sodass die Verbinder zueinander und die angeschweißten Laschen nach oben zeigen.
- b) Die beiden Seitenteile (2) jeweils rechts und links neben der Rückwand platzieren, sodass die angeschweißten Laschen an den Seitenteilen zur Rückwand zeigen.



c) Lasche in das Rückwandprofil stecken

- c) Nun die Rückwand (1) aufrichten, sodass die Nut nach hinten zeigt. Dann nacheinander die Seitenteile (2) aufrichten und dabei die angeschweißten Laschen in die waagerechten Rückwandprofile stecken, sodass die Bohrungen deckungsgleich sind.

- d) Je Seitenteil zwei Unterlegscheiben DIN 9021, ϕ 8,4 mm (außen ϕ 24 mm) auf zwei Linsenschrauben mit Innensechskant DIN 7380, M8 x 16 mm stecken und diese durch die Bohrungen der Rückwandprofile (oben und unten) in das Gewinde an den Laschen einschrauben.



d) Ergebnis oben



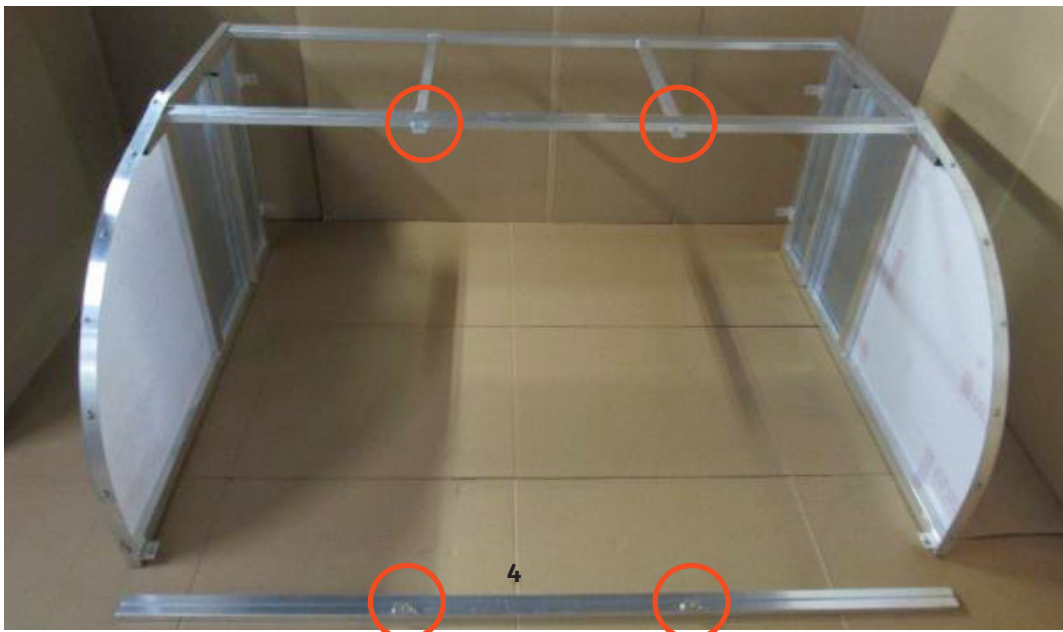
d) Ergebnis unten



Zwischenstand der Montage

Montage Dachverbindungsprofil (4)

- a) Vor der Montage des Dachverbindungsprofils (4) die beidseitig oben an den Seitenteilen (2) montierten Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Einsteckmuttern demontieren.
- b) Nun die Kabine nach vorn kippen und auf den Boden legen. Das Dachverbindungsprofil (4) mit der Nut nach oben und den angeschweißten Laschen zur Dachinnenseite (gegenüber den Laschen an der Rückwand) zeigend vor der Kabine platzieren.



Laschen

- c) Beidseitig jeweils eine der zuvor demontierten Einsteckmuttern sowie zusätzliche Einsteckmuttern M8x20 mm für die spätere Befestigung der Dachblende in die Nut des Dachverbindungsprofils einschieben.

Zusätzliche Einsteckmuttern einstecken für Befestigung Dachblende:

3 m Version: 3 Stück

4 m Version: 4 Stück

5 m Version: 4 Stück

6 m Version: 5 Stück



Einsteckmuttern einschieben

- d) Das Dachverbindungsprofil (4) mit den Bohrungen nach außen zeigend zwischen den Seitenteilen (2) platzieren, sodass sich die Nut jeweils unter den Langlöchern an den angeschweißten Winkeln befindet. Nun die Einsteckmuttern im Verbindungsprofil unter die Langlöcher schieben, sodass die Bohrungen deckungsgleich sind. Jeweils eine Unterlegscheibe DIN 9021, ϕ 8,4 mm auf eine Sechskantschraube DIN 933, M8x25 mm stecken und die Schraube durch das Langloch in die Einsteckmutter lose einschrauben. Das Dachverbindungsprofil ausrichten und alle Schrauben fest anziehen.



Bohrung außen



Zwischenstand der Montage

Montage Rückwandplatten (11)

- a) Zunächst die 4 Schrauben an den vormontierten, hinteren Winkeln der Seitenteile (2) lösen, sodass die Rückwandplatten (11) darunter geschoben werden können.



Schrauben lösen

- b) Dann von den Rückwandplatten (11), Größe: 990x970 mm, die Schutzfolie entfernen.
- c) Nun 2 der Rückwandplatten (11) jeweils mit der langen Seite links und rechts auf die Rückwand auflegen und unter die zuvor gelösten Winkel der Seitenteile schieben.

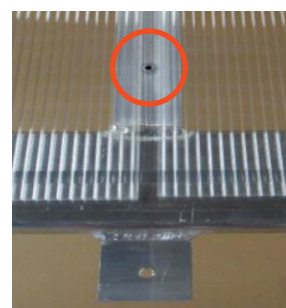


Die äußere Rückwandplatte jeweils unter dem Winkel platzieren

- d) Bei der Montage darauf achten, dass die Platten beidseitig (oben und unten) über der waagerechten Nut des Rückwandprofils liegen.



- e) Die restlichen Rückwandplatten zwischen den beiden äußeren Platten platzieren. Dabei die Fugen zwischen den Platten so anordnen, dass die Bohrungen der Rückwandprofile in der Fuge zwischen den Platten liegen und der Abstand zwischen den Platten ca. 10 mm beträgt.



Bohrungen erreichbar

- f) In den Alu-Profilen-Rückwand sind bereits alle Löcher zur Befestigung der Hohlkammerplatten vorgebohrt.



- g) Die Rückwandplatten (11) werden mit den mitgelieferten Flachblechen (9) und (10) an der Rückwand fixiert.

Flachblech Rückwand (9):

3 m Version: 2x L: 2920 mm
 4 m Version: 4x L: 1960 mm
 5 m Version: 4x L: 2460 mm
 6 m Version: 4x L: 2960 mm



Flachblech Rückwand (10):

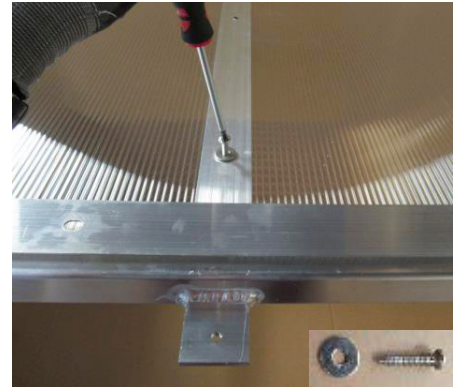
3 m Version: 2x L: 870 mm
 4 m Version: 3x L: 870 mm
 5 m Version: 4x L: 870 mm
 6 m Version: 5x L: 870 mm



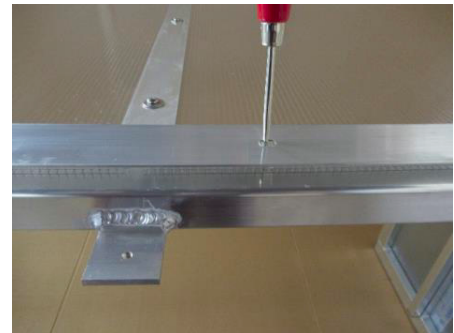
- h) Zur Fixierung der Rückwandplatten die Flachbleche (9) und (10) auf den Rückwandplatten (11) über den sichtbaren Rückwandprofilen platzieren (Anordnung siehe Foto unten). Die Flachbleche ausrichten, sodass die Langlöcher deckungsgleich mit den Bohrungen in den Rückwandprofilen sind und sich ein gleichmäßiges Fugenbild ergibt. Dabei darauf achten, dass die Rückwandplatten untereinander einen Abstand von ca. 10 mm haben.



- i) Zur Befestigung der Flachbleche zunächst Unterlegscheiben DIN 9021, $\varnothing$ 7,4 mm auf Schrauben DIN 7981, 6,3x38 mm stecken. Mit der Befestigung nun an den kurzen Flachblechen (9) beginnen. Dazu die vorbereiteten Schrauben durch die Langlöcher, in der Fuge zwischen den Platten, in die Bohrungen der Rückwandprofile lose einschrauben.



- j) Nun auch an den langen Flachblechen (10) die Verschraubung vornehmen. Hierzu die Flachbleche nochmals ausrichten. Die Rückwandplatten sind in diesem Bereich nicht gelocht. Dazu mit dem Vorstecher Lochungen in den Hohlkammerplatten anbringen. Jeweils eine vorbereitete Schraube mit Unterlegscheibe durch Langloch und Rückwandplatte in die Bohrung der Rückwandprofile lose einschrauben. Nach dem Einschrauben aller Schrauben die Rückwandplatten und Flachbleche ggf. nochmals ausrichten und anschließend alle Schrauben anziehen.



- k) Nun die bei a) an den Seitenteilen gelösten Schrauben wieder festziehen.



Zwischenstand der Montage

Montage Dachmittelunterstützung (3)

Dachmittelunterstützung (3):

3 m Version: 2 Stück

4 m Version: 3 Stück

5 m Version: 4 Stück

6 m Version: 5 Stück



- a) Die Dachmittelunterstützungen (3) jeweils mit dem angeschweißten Stutzen von der Innenseite an die Laschen der Rückwand und mit dem anderen Ende von außen an die Laschen des Dachverbindungsprofils anlegen, sodass die Bohrungen deckungsgleich sind. Dann für jede Dachmittelunterstützung 2 Unterlegscheiben DIN 9021, $\varnothing$ 8,4 mm auf zwei Linsenschrauben DIN 7380, M8x16 mm stecken und diese von der Innenseite durch die Bohrung in das Gewinde an Rückwand und Dachverbindungsprofil lose einschrauben.



Montage Winkel Dach (6) und (7)

Winkel Dach hinten (6):

3 m Version: 1x L: 3015 mm
 4 m Version: 1x L: 4015 mm
 5 m Version: 1x L: 5015 mm
 6 m Version: 1x L: 6015 mm

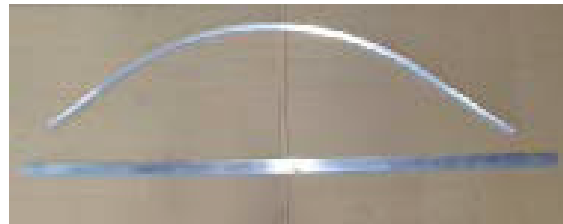


Winkel Dach vorne (7):

3 m Version: 1x L: 3020 mm
 4 m Version: 1x L: 4020 mm
 5 m Version: 1x L: 5020 mm
 6 m Version: 1x L: 6020 mm



- a) Zunächst an beiden Seitenteilen (2) das werkseitig montierte gebogene Flachblech sowie den darunterliegenden Winkel demontieren. Dazu jeweils die vorhandenen Schrauben lösen und entfernen (Schrauben werden im späteren Verlauf wiederverwendet).



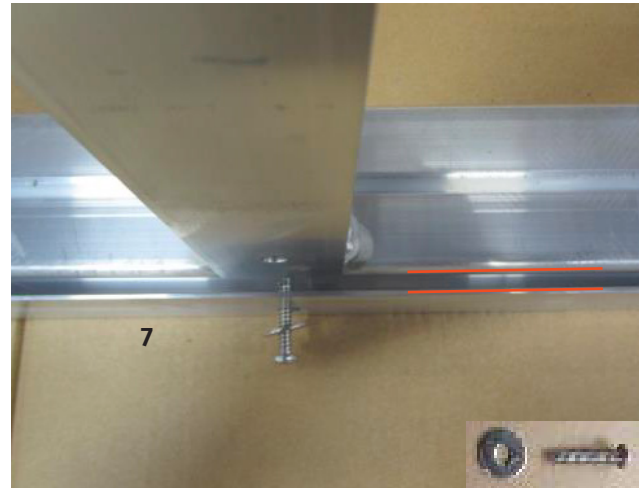
- b) Nun ein Winkel Dach hinten (6), 40x30 mm, an den Seitenteilen (2) sowie den Dachmittelunterstützungen (3) auflegen, sodass die Bohrungen deckungsgleich sind. Den Winkel ausrichten, sodass er beidseitig mit der Seitenteilen abschließt. Dann entsprechend der Anzahl der Bohrungen, Unterlegscheiben DIN 9021, ϕ 8,4 mm auf Linsenschrauben DIN 7380, M8x20 mm stecken und diese durch die Bohrungen in die Gewinde lose einschrauben, sodass vorerst ein Zwischenraum zum Einschieben der Dachplatten zwischen Winkel (6), Dachmittelunterstützungen (3) und den Seitenteilen (2) erhalten bleibt.



- c) Dann ein Winkel Dach vorne (7), 60x40 mm, unter das montierte Dachverbindungsprofil schieben, sodass die Bohrungen in Winkel (7), Dachmittelunterstützungen (3) und Seitenteilen (2) deckungsgleich sind. Entsprechend der Anzahl der Bohrungen Unterlegscheiben DIN 9021, $\varnothing$ 7,4 mm auf Blechschrauben DIN 7981, 6,3x38 mm stecken (äußere Bohrungen am Winkel zunächst frei lassen) und diese durch die Bohrungen in die Gewinde lose einschrauben, sodass vorerst ein Zwischenraum von mind. 10 mm zwischen Winkel (7), Dachmittelunterstützungen (3) und den Seitenteilen (2) erhalten bleibt.



Äußere Bohrungen zunächst frei lassen



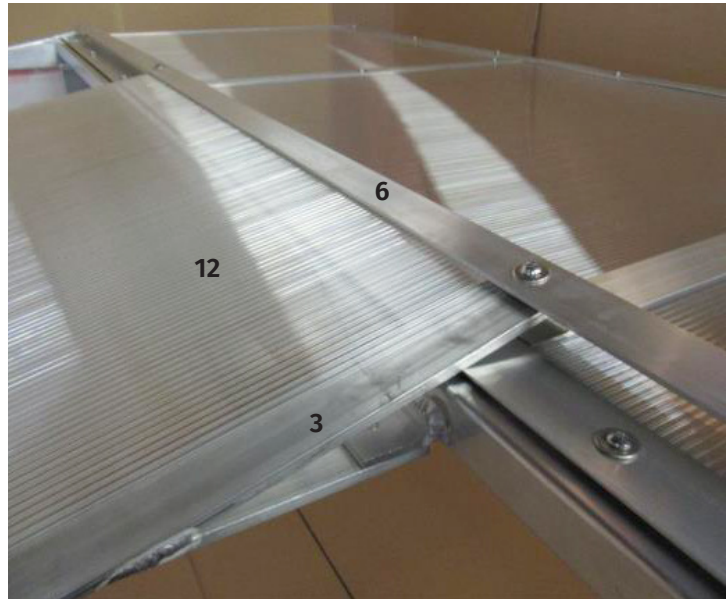
Zwischenraum von mind. 10 mm



Zwischenstand der Montage

Montage Dachplatten (12)

a) Von den Dachplatten (12), Größe: 990x2000 mm, die Schutzfolie entfernen. Zuerst eine der mittleren Platten an den Dachmittelunterstützungen (3) auflegen und in den Zwischenraum an dem zuvor lose montierten Winkel (7) einschieben, dann die Platte im Dachverlauf biegen und unter Winkel (6) einschieben. Mit den weiteren Platten rechts und links neben der zuvor montierten Platte ebenso verfahren, sofern erforderlich. Dabei darauf achten, dass auch hier, wie schon bei der Montage der Rückwandplatten, zwischen den Platten ein Abstand von ca. 10 mm eingehalten wird.



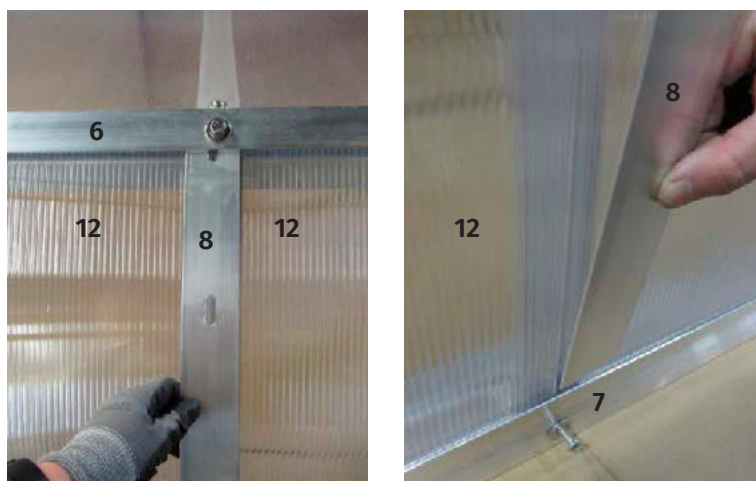
Zwischenstand der Montage

- b) Nun die demontierten Winkel und Flachbleche an den Seitenteilen wieder montieren. Dabei die Winkel auf die zuvor montierten Dachplatten (12) legen und die Flachbleche anschließend darüber, sodass die Bohrungen deckungsgleich übereinander liegen. Dabei den Winkel und das Flachblech hinter den Winkel (7) schieben.
- c) Da die Dachplatten (12) nicht gelocht sind, muss nun mit dem Vorstecher durch die deckungsgleichen Bohrungen in Winkel und Flachblech in die darunterliegenden Bohrungen an den Seitenteilen gestochen werden. Danach die demontierten Schrauben wieder lose einschrauben.



- d) Die Dachplatten werden mit den mitgelieferten Flachblechen (8) an den Dachmittelunterstützungen (3) fixiert. Die Flachbleche dazu oben mit dem Schlitz hinter den Winkel (6) und unten mit dem flachen Ende hinter Winkel (7) schieben. Jeweils vier Unterlegscheiben DIN 9021, ϕ 8,4 mm auf vier Schrauben DIN 7380, M8x16 mm stecken und durch die Bohrungen in die Dachmittelunterstützung (3) lose einschrauben, ggf. die Dachmittelunterstützung nochmals ausrichten.

Wenn alle Abdeckungen montiert sind, ggf. die Dachplatten (12) nochmals ausrichten und anschließend alle noch losen Schrauben anziehen. Abschließend die noch losen Schrauben der Dachmittelunterstützung (3) oben und unten auf der Innenseite der Spielerkabine fest anziehen.



- e) Nun an den zwei äußeren Bohrungen am Winkel (7) mit dem Vorstecher durch die Bohrungen in Winkel und Dachplatte stechen. Dann jeweils eine Unterlegscheibe DIN 9021, ϕ 7,4 mm auf eine Blechschraube DIN 7981, 6,3x38 mm stecken und diese jeweils durch die äußere Bohrung am Winkel (7) in das Dachverbindungsprofil einschrauben.



Versiegelung

- a) Alle Anschlüsse der Dachplatten und Aluminiumteile/-profile im Dachbereich mit dem mitgelieferten Dichtmittel abdichten, sodass kein Wasser in die Zwischenräume eindringen kann. Anschließend die Kabine aufrichten.



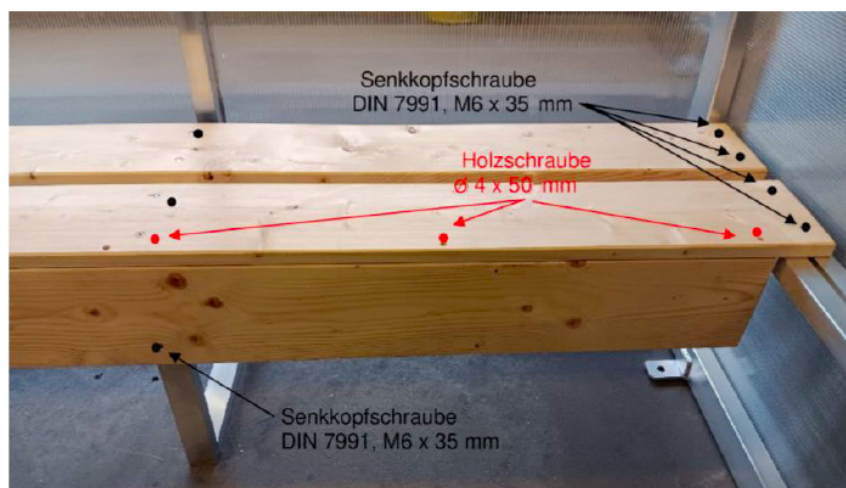
Montage Sitzbankbretter (13)

- a) Das Sitzbankbrett/Stirnbrett (L: 3810 mm) an den Sitzbankunterstützungen (5a) montieren, dabei muss das Rechteckprofil mit Nut nach oben zeigen. An jeder Sitzbankunterstützung von der Stirnbrettaussenseite je eine Senkkopfschraube DIN 7991, M6x35 mm durch die Bohrung in Brett und Sitzbankunterstützung stecken, von der Innenseite der Sitzbankunterstützung eine Unterlegscheibe DIN 9021, $\varnothing$ 7,4 mm durch die große Bohrung aufstecken und eine Mutter DIN 985, M6 lose aufschrauben. Stirnbrettoberkante bündig mit Sitzbankunterstützungsprofil ausrichten und dann die Schrauben anziehen. Dann in jede Nut der Sitzbankunterstützungen (5a/5b) jeweils zwei Einsteckmutter M6, L: 20 mm einschieben und an dem noch offenen Ende eine Kunststoffkappe einschlagen, ggf. Hammer/Gummihammer verwenden. Achtung: Bei der 6 m Version wird in der Mitte am Stoß der Sitzbankbretter das Sitzbankprofil (5b) verwendet.



- b) Nun die Sitzbankprofile mit dem montierten Stirnbrett innen an den Rückwandprofilen der Spielerkabine platzieren. Zwei Sitzbankbretter (L: 3990 mm) auf die Profile an den Seitenteilen (2) und den Sitzbankunterstützungen (5a) auflegen. Dabei beachten, dass das Sitzbankbrett mit den zusätzlichen Bohrungen an der Längsseite vorne am Stirnbrett platziert wird. Jeweils die eingeschobenen Einsteckmutter unter die Bohrungen in den Sitzbankbrettern schieben und jeweils eine Senkkopfschraube DIN 7991, M6x35 mm durch die Bohrungen der Bretter in die Einsteckmuttern lose einschrauben.

Nun an der Außenkante des vorderen Sitzbankbrettes durch alle Bohrungen mit $\varnothing$ 3,0 mm das Stirnbrett vorbohren und anschließend je eine Holzschraube $\varnothing$ 4x50 mm in das Stirnbrett einschrauben. Nun noch alle losen Schrauben anziehen.



Montage Dachblende (14)

- a) Die Dachblende (14) an der Vorderseite der Kabine mit den angeschweißten Befestigungswinkeln von unten auf das Dachverbindungsprofil (4) stecken. Die zusätzlich eingeschobenen Einsteckmuttern jeweils unter die Bohrungen des Befestigungswinkels schieben. Je eine Unterlegscheibe DIN 9021, $\varnothing 8,4$ mm auf eine Linsenschraube mit Innensechskant DIN 7380, M8x16 mm stecken und diese durch die Bohrung am Befestigungswinkel in die Einsteckmutter einschrauben. Die Dachblende nochmals ausrichten und alle Schrauben fest anziehen.



Sollten Sie die Version mit Sitzschalen (Art.-Nr. 3841219, 3841235, 3841251, 3841277) montieren finden Sie die dazugehörige Montage ab Seite 23.

Bodenverankerung und Fundamente

Bodenverankerung

Die Spielerkabine muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Zur Verankerung sind im Bodenbereich an den Seitenteilen (Innenseite unten) Laschen vorgesehen. Bei Starkwindereignissen kann es ggf. erforderlich sein, die Spielerkabine zusätzlich zu sichern oder die Verankerung zu lösen und die Spielerkabine an einen sicheren Ort zu bringen.



Die Rückwand der Spielerkabine muss, ebenso wie die Seitenteile, auf einem glatten und ebenen Untergrund aufliegen, damit es nicht zu Verformungen der Profile oder zu Beschädigungen kommt. Wir empfehlen auch hier vor dem Aufstellen der Kabine einen Bodenausgleich vorzunehmen.

Erstellen der Fundamente

Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

Hier dargestellte Fundamentskizzen zeigen Beispiele für deren Ausführung. Die Anordnung/Lage der notwendigen Bodenverankerungen können Sie den nachfolgenden Skizzen entnehmen.

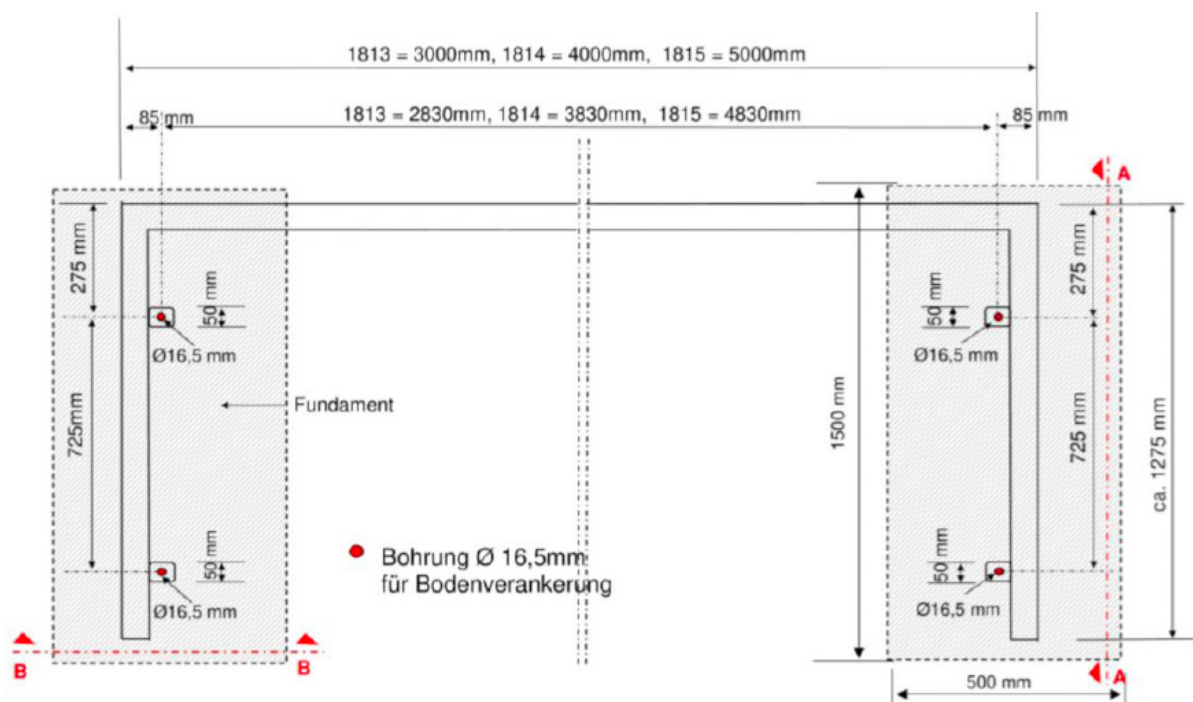
Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.

Beispiel Fundamentplan

3 m Version

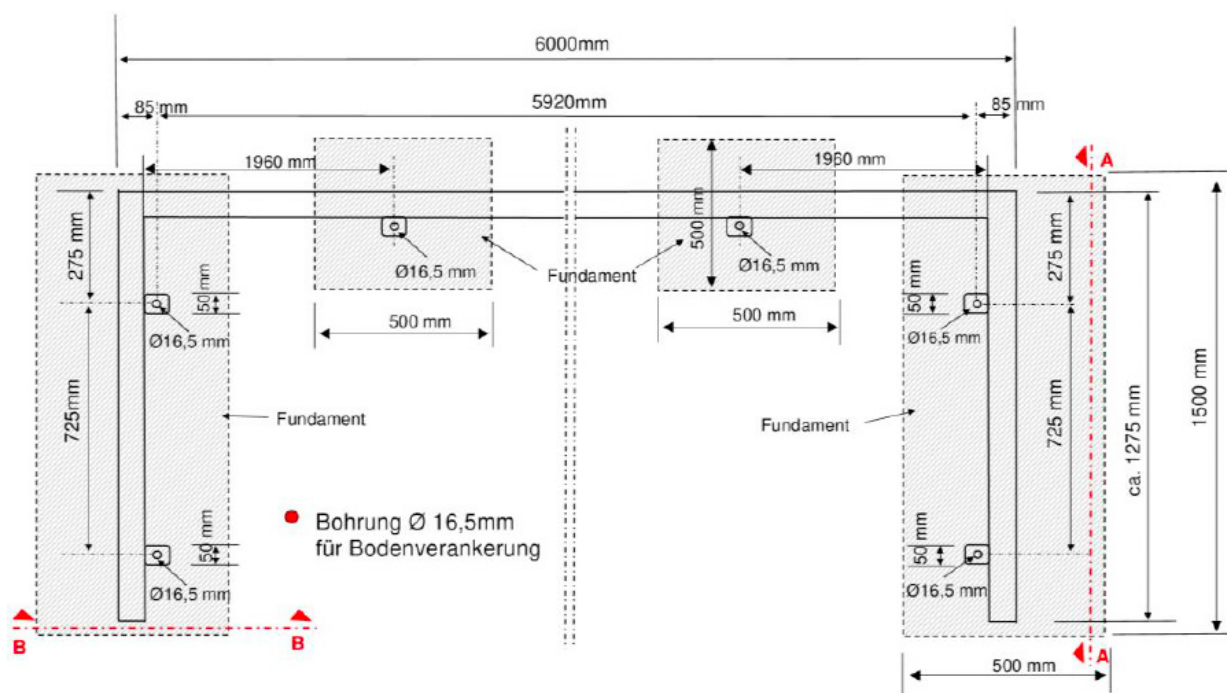
4 m Version

5 m Version

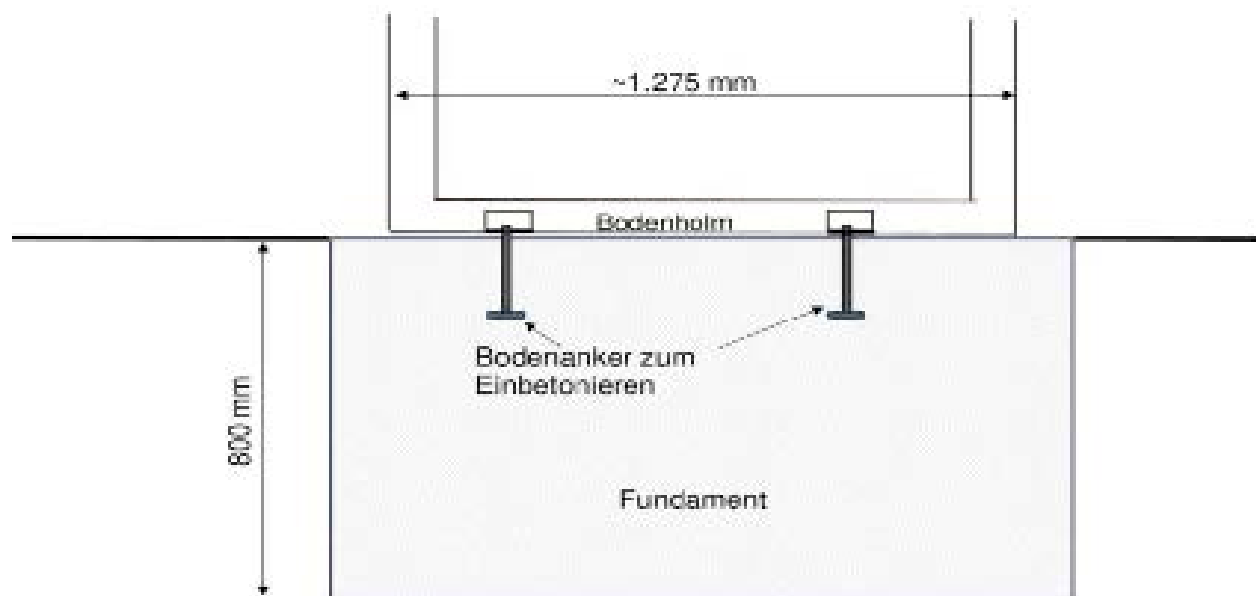


Beispiel Fundmentplan

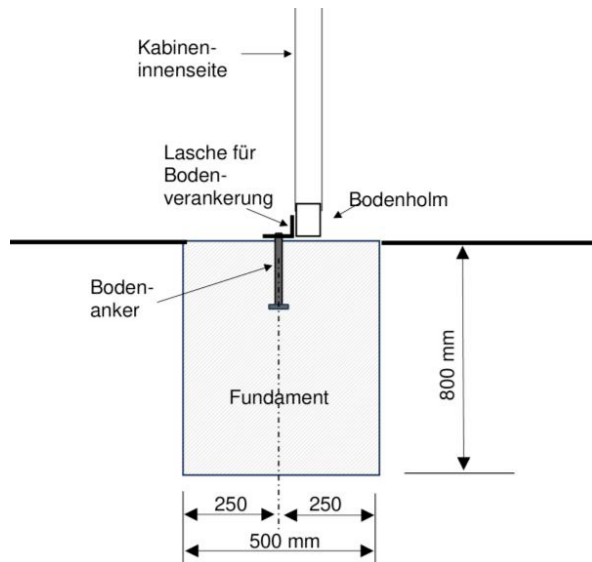
6 m Version



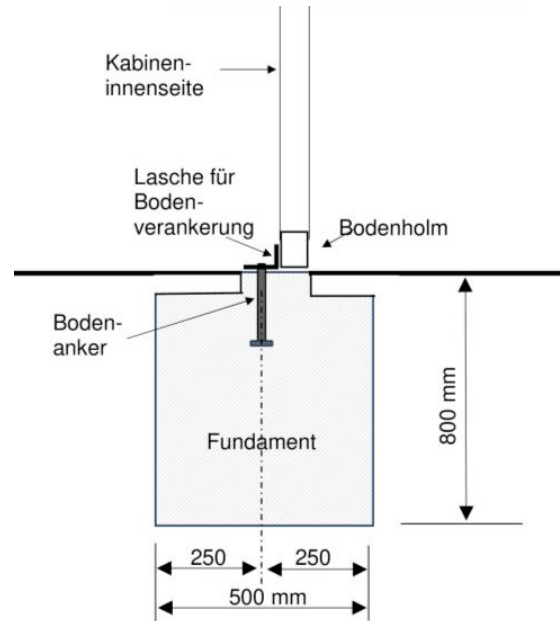
Beispiel Fundment – Schnitt A-A



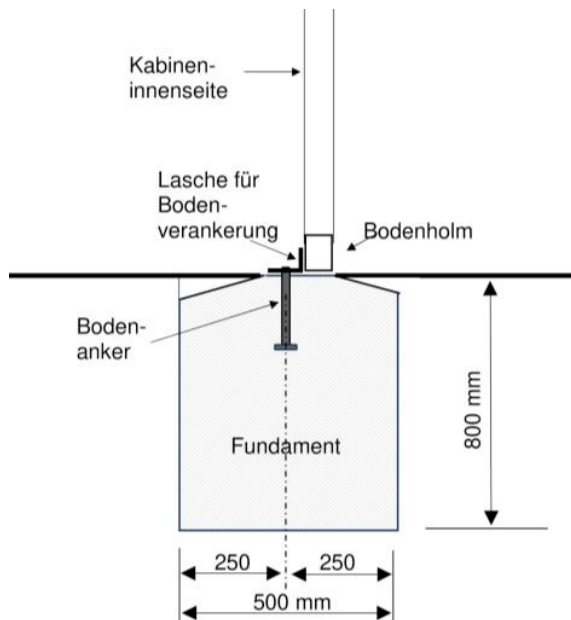
Beispiel 1 – Schnitt B-B



Beispiel 2 – Schnitt B-B



Beispiel 3 – Fundament Schnitt B-B



Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise

Einbauarbeiten (inkl. Vorarbeiten) für fest installierte Verankerungssysteme (je nach Produkt für Bodenanker oder andere Einbauteile) sollten immer erst zusammen mit dem aufgebauten Produkt vor Ort erfolgen und nicht im Voraus.

Arbeiten nur auf Grundlage dieser Montageanleitung können durch örtliche Gegebenheiten, bautechnische Gegebenheiten und Fertigungstoleranzen fehlerhaft sein. Eine Haftung/ Gewährleistung im Zusammenhang mit Einbauarbeiten ist daher ausgeschlossen. Diese erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr.



Die Spielerkabine ist als Wind- und Wetterschutz konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor der Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dieses später wiederholt. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob eventuelle Beschädigungen vorliegen.

Die Spielerkabine muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Dazu die Laschen am Boden verankern. Es dürfen keine Anbauten/Zusätze, die die Sicherheit der Spielerkabine grundsätzlich beeinträchtigen könnten, an der Kabine angebracht werden. Die Spielerkabine nicht Beklettern.

Bei Starkwindereignissen kann es ggf. erforderlich sein, die Spielerkabine zusätzlich zu sichern oder die Verankerung zu lösen und die Spielerkabine an einen sicheren Ort zu bringen.

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, ist die Spielerkabine bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie das Produkt auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus. Das Produkt sollte regelmäßig einer Sicherheitsrevision durch eine Fachfirma unterzogen werden.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Lagerung: Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Spielerkabinen bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

Montage Sitzschalen

Diese Montage benötigen Sie nur wenn Sie die Version mit Sitzschalen (Art.-Nr. 3841219, 3841235, 3841251, 3841277) montieren.

Lieferumfang

Nachfolgende Mengenangaben beziehen sich jeweils auf eine Sitzschale.

Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Sitzschale	1
2	Sechskantschraube DIN 933, M8x50 mm	2
3	Unterlegscheibe DIN 9021, $\varnothing$ 8,4 mm	4
4	Selbstsichernde Mutter DIN 985, M8	2
5	Kunststoffkappen, rund	2
6	Kunststoffschild, eckig	1
7	Montageanleitung	1

Montage

Die Sitzschalen in gleichmäßigen Abstand nebeneinander auf die Sitzbankbretter legen. Zur Befestigung der Sitzschale 2-mal mit $\varnothing$ 7,5 mm durch Sitzbankbretter bohren, hierzu die Befestigungslöcher in den Sitzschalen als Bohrschablone verwenden. Je Sitzschale 2 Unterlegscheiben DIN 9021, $\varnothing$ 8,4 mm auf 2 Sechskantschrauben DIN 933, M8x50 mm stecken und diese von oben durch die Löcher in der Sitzschale stecken. Von der Unterseite jeweils 2 Unterlegscheiben DIN 9021, $\varnothing$ 8,4 mm aufstecken und 2 selbstsichernde Muttern DIN 985, M8 lose aufschrauben. Sämtliche Sitzschalen nochmals ausrichten und alle Schrauben fest anziehen. Anschließend jeweils 2 runde Kunststoffkappen und 1 gelbes Kunststoffschild von der Oberseite in die Sitzschalen einsetzen.



Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise



Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie die Anlage auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

Sport-Thieme 'United' Dugout

Thank you for choosing a Sport-Thieme product!

Please read the following notes carefully before use so you can enjoy this product safely and keep these instructions for future reference. If you have any questions, our team is here for you.



Scope of delivery

Total content

Please check the following content before assembly.

No.	Description	Piece 3 m Version	Piece 4 m Version	Piece 5 m Version	Piece 6 m Version
1	Rear wall	1	1	1	1
2	Side part (1x right, 1x left)	2	2	2	2
3	Bent roof middle support	2	3	4	5
4	Roof connection with 2 plates (rectangular profile)	1x (2920 mm)	1x (3920 mm)	1x (4920 mm)	1x (5920 mm)
5a	Bench middle support	2	3	4	4
5b	Bench middle support (6 m Version)	0	0	0	1
6	Angle- roof back, 40x30x4 mm	1x (3015 mm)	1x (4015 mm)	1x (5015 mm)	1x (6015 mm)
7	Angle- roof front, 60x40x2 mm	1x (3020 mm)	1x (4020 mm)	1x (5020 mm)	1x (6000 mm)
8	Plain sheet roof, 50x1980 mm	2	3	4	5
9	Plain sheet rear wall, 50 mm	2x (2920 mm)	4x (1960 mm)	4x (2460 mm)	4x (2960 mm)
10	Plain sheet rear wall, 50x870 mm	2	3	4	5
11	Rear wall plate, 990x970 mm	3	4	5	6
12	Roof plate, 990x2000 mm	3	4	5	6
13	Bench board	2x (2990 mm) 1x (2810 mm)	2x (3990 mm) 1x (3810 mm)	2x (4990 mm) 1x (4810 mm)	4x (2990 mm) 2x (2895 mm)
14	Roof panel	1x (3060 mm)	1x (4060 mm)	1x (5060 mm)	1x (6000 mm)
15	Accessories	1	1	1	1

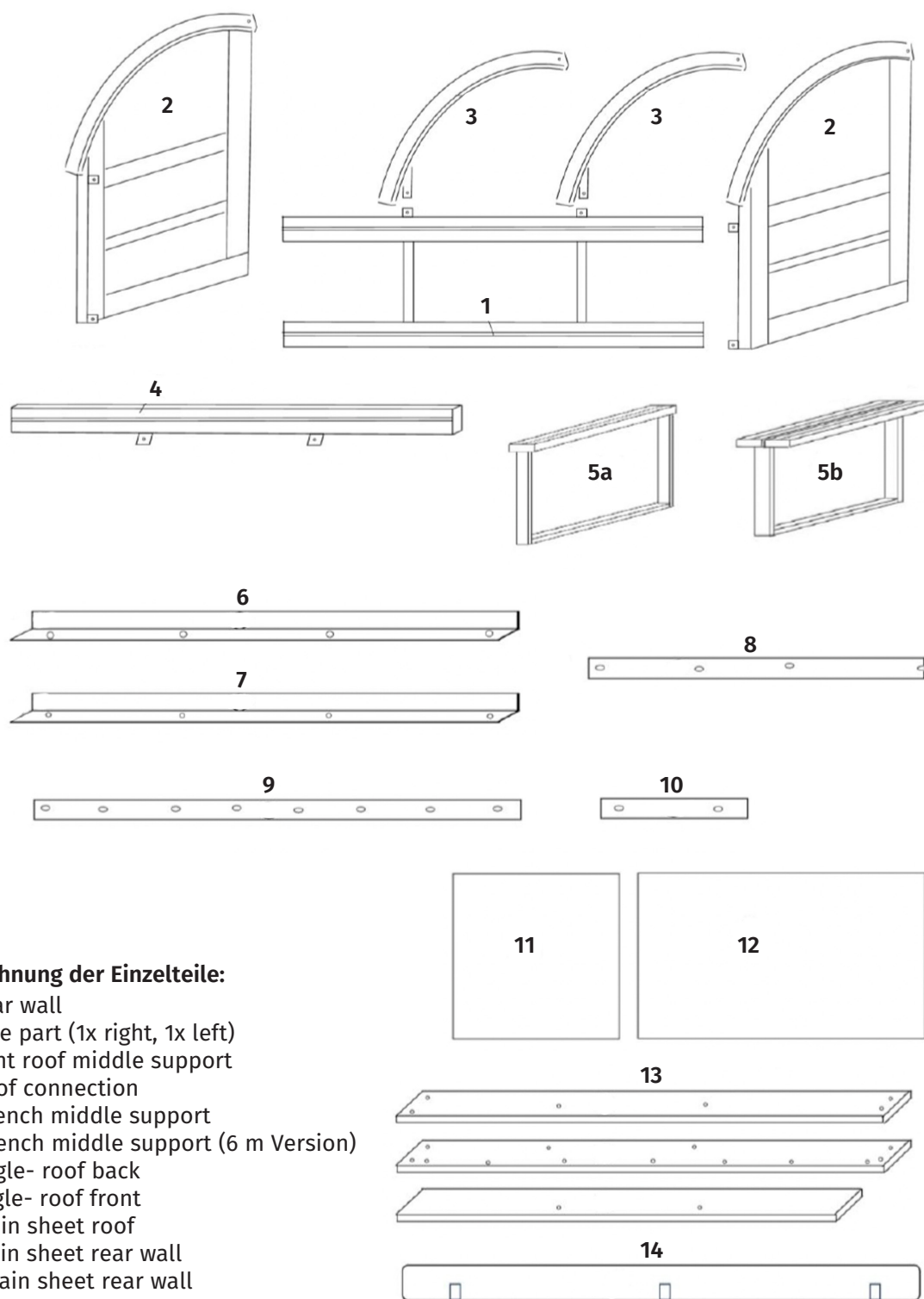
Accessories

Please check the following content before assembly.

No.	Description	Piece 3 m Version	Piece 4 m Version	Piece 5 m Version	Piece 6 m Version
1	Nut, lenght 20 mm, M6	4	6	8	16
2	Nut, lenght 20 mm, M8	3	4	4	5
3	Screw, DIN 7981, 6.3x38 mm	26	38	46	54
4	Hexagon socket pan head screw, DIN 7380, M8x16 mm	19	26	32	39
5	Hexagon socket pan head screw, DIN 7380, M8x20 mm	4	5	6	7
6	Hexagon socket screw, DIN 7991, M6x35 mm	14	17	20	28
7	Wood screws ϕ 4x50 mm	7	10	12	16
8	Washer, DIN 9021, ϕ 8.4 mm	23	31	38	46
9	Washer, DIN 9021, ϕ 7.4 mm	28	41	50	58
10	Self-locking nut, DIN 985, M6	2	3	4	4
11	Hexagon screwdriver SW 5	1	1	1	1
12	Borer	1	1	1	1
13	Sealant	1	1	1	1
14	Plastic cap, 80x40 mm	2	3	4	6
15	Assembly instructions	1	1	1	1

General drawing

Parts for 3 m Version.



Bezeichnung der Einzelteile:

- 1 – Rear wall
- 2 – Side part (1x right, 1x left)
- 3 – Bent roof middle support
- 4 – Roof connection
- 5a – Bench middle support
- 5b – Bench middle support (6 m Version)
- 6 – Angle- roof back
- 7 – Angle- roof front
- 8 – Plain sheet roof
- 9 – Plain sheet rear wall
- 10 – Plain sheet rear wall
- 11 – Rear wall plate
- 12 – Roof plate
- 13 – Bench board
- 14 – Roof panel

Assembly

The following instructions explain the necessary assembly steps using the 3 m version as an example. These steps are identical for all sizes and differ only in the number and dimensions of the individual components used.

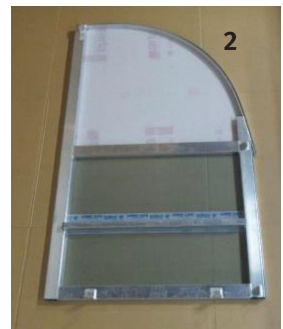
We recommend the assembly on a suitable surface to avoid damages of the profiles! It is recommended to wear gloves maybe to protect the hands.

The following tools are necessary:

- hammer/mallet
- slotted screwdriver
- combination wrench 13 and 10 mm
- hexagon screwdriver SW 4 and T-Star plus bit
- cartridge press

Assembly of rear wall (1) at side parts (2)

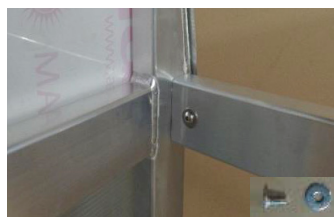
- Place rear wall (1) on a suitable surface, groove facing downwards.
- Connections are parallel and welded plates at top part (2) face upwards.



c) Stick plate into rear wall profile

- Now erect complete rear wall (1), groove facing backwards. Then erect side parts (2) one after the other and stick welded plates into the horizontal rear wall profiles.

- Stick per side part 2 washers DIN 9021 $\varnothing$ 8.4 mm (outside $\varnothing$ 24 mm) on 2 hexagon socket pan head screws, DIN 7380, M8 x 16 mm and screw them through holes of rear wall profiles and plates (top and bottom).



d) Result top



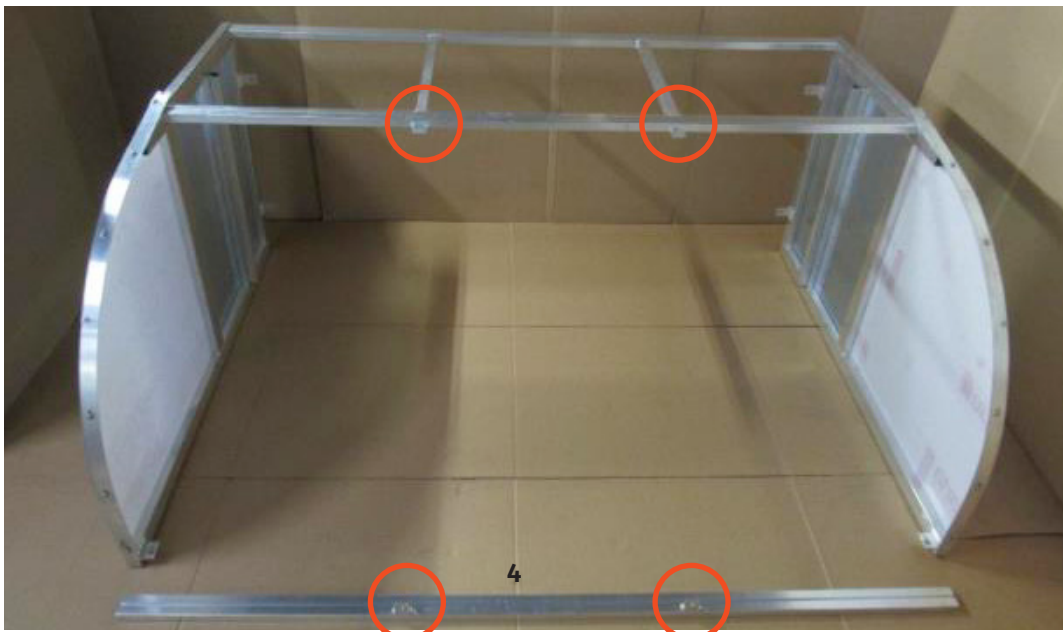
d) Result bottom



Current state of assembly

Assembly of roof connections (4)

- a) At first remove hexagon socket screws, washers and nuts mounted at both side parts (2).
- b) Now tip the cabin forward on the ground. Place roof connection profile (4) in front of the cabin with groove facing upwards and welded plates facing to the roof inside (opposite to the rear wall plates).



Plates

- c) Push at both sides 1 of the afore removed nuts into the groove of the roof connection profile and additional M8x20 mm for later fixing of the roof panel.

Insert additional nuts for fixing the roof panel:

3 m Version: 3 pieces
4 m Version: 4 pieces
5 m Version: 4 pieces
6 m Version: 5 pieces



Nuts

- d) Place roof connection profile between the side parts (2) with groove being situated below the long holes of the welded angles. Now push nuts below the long holes. Stick washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm on hexagon socket screws DIN 933, M8x25 mm and screw them into the nuts. Adjust roof connection and tighten screws.



Boring outside



Current state of assembly

Assembly of rear wall plates (11)

- a) At first unfasten the 4 screws being fixed at the back angles of side parts (2) so that the rear wall plates (11) can be pushed below them.



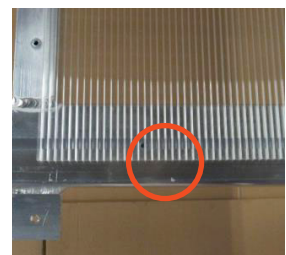
Unfasten screws

- b) Then remove the protection foil from rear wall plates (11), size 990x970 mm.
c) Place 2 of the rear wall plates (11) with their long sides on the left and right side of the rear wall and push them below the unscrewed angles.

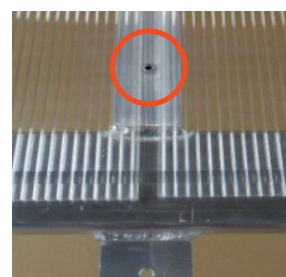


Push rear wall plates below the unscrewed angle

- d) Make sure that the plates are positioned on both sides (top and bottom) above the horizontal groove of the rear wall profiles.



- e) Then place remaining rear wall plates between both exterior plates. Arrange gaps between the plates with a distance of about 10 mm so that the holes of the rear wall profiles are located in the gaps between the plates.



Holes have to be located in the gap

- f) Borings already provided in the aluminium profiles of the rear wall to fix rear wall plates.



- g) Fix rear wall plates (11) at the rear wall with plain sheets (9) and (10).

Plain sheet rear wall (9):

3 m Version: 2x L: 2920 mm
4 m Version: 4x L: 1960 mm
5 m Version: 4x L: 2460 mm
6 m Version: 4x L: 2960 mm



Plain sheet rear wall (10):

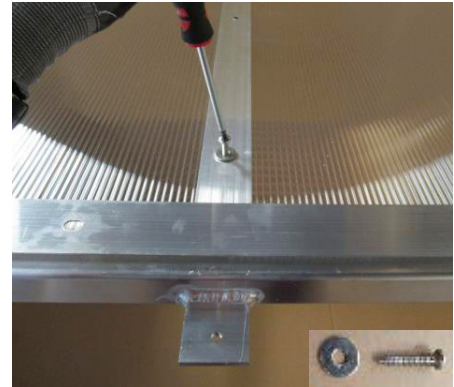
3 m Version: 2x L: 870 mm
4 m Version: 3x L: 870 mm
5 m Version: 4x L: 870 mm
6 m Version: 5x L: 870 mm



- h) To fix rear wall plates place and adjust plain sheets (9) and (10) on the holes of the rear wall profiles.
Take care that the distance between rear wall plates is about 10 mm.

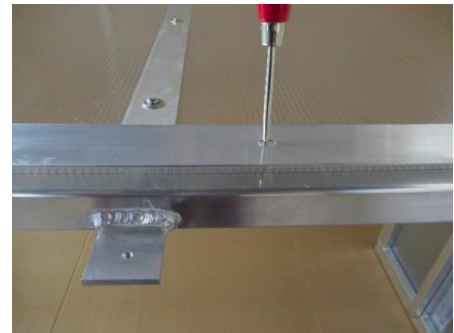


- i) At first stick washers DIN 9021, $\varnothing$ 7.4 mm on screws DIN 7981, 6.3x38 mm. Start fixing at short plain sheets (9). Fix screws slightly in the holes of the rear wall profiles (in the gap between the plates).



- j) Now also prepare screwings at long plain sheets (10). Adjust them again. This part of the rear wall plates is not bored. Use the borer to prepare holes in the plates.

Fix screws with washers slightly through long holes and rear wall plates into the holes of rear wall profiles. Then adjust again rear wall plates and plain sheets if necessary and tighten all screws.



- k) Now tighten screws again at side parts unfastened before



Current state of assembly

Assembly of roof middle supports (3)

Roof middle support:

3 m Version: 2 pieces

4 m Version: 3 pieces

5 m Version: 4 pieces

6 m Version: 5 pieces



- a) Place from the inside welded plates of bent roof middle supports (4) at rear wall plates and the other side (B) at the plates of the roof connection profile. Stick per roof middle support 2 washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm on 2 hexagon socket pan head screw, DIN 7380, M8x16 mm and screw them slightly from the inside through holes of rear wall and roof connection profiles.



Assembly of roof angles (6) and (7)

Angle – roof back:

3 m Version: 1x L: 3015 mm
 4 m Version: 1x L: 4015 mm
 5 m Version: 1x L: 5015 mm
 6 m Version: 1x L: 6015 mm



Angle – roof front:

3 m Version: 1x L: 3020 mm
 4 m Version: 1x L: 4020 mm
 5 m Version: 1x L: 5020 mm
 6 m Version: 1x L: 6020 mm



a) At first unscrew bent plain sheets and angles at both side parts (2). Unfasten and remove mounted screws (later these screws are used again).



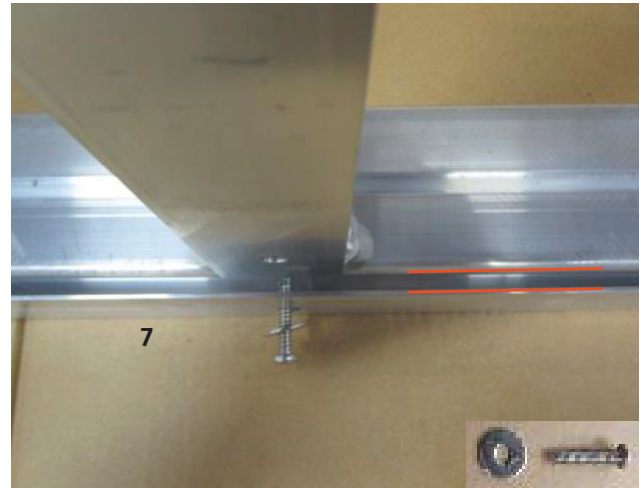
b) Now join 1 angle 40x30 mm (6) with side parts (2) and roof middle supports (3). Adjust angle. Stick washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm on Hexagon socket pan head screw, DIN 7380, M8x20 mm corresponding to the number of holes. Screw them slightly so that there is a distance of at least 10 mm between angle (6), roof middle supports (3) and side parts (2).



c) Then place 1 angle 60x40 mm (7) under the roof connection profile being mounted. Join angle (7), roof middle supports (3) and side parts (2). Stick washers DIN 9021, ϕ 7.4 mm on screws DIN 7981, 6.3x38 mm corresponding to the number of holes (leave both outer holes free). Screw them slightly to achieve a distance of at least 10 mm between angle (7), roof middle supports (3) and side parts (2).



Leave outer holes free



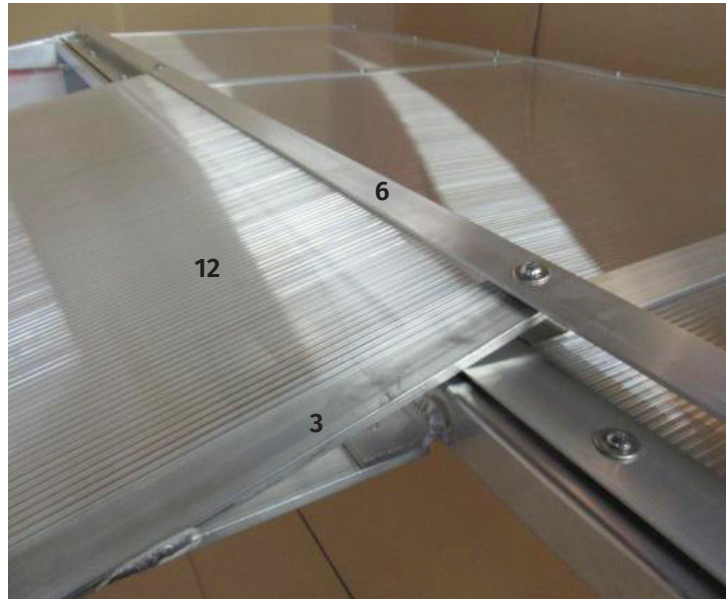
Distance at least 10 mm



Current state of assembly

Assembly of roof plates (12)

- a) Remove protection foil of roof plates (12), size 990x2000 mm. Place at first one of the middle plates on roof middle support (3) and push it in the gap at the angle mounted before (7). Then bend the plate and push it below the angle (6). Proceed with the plates on the right and left side, if it's necessary. Take care that there is also a distance of about 10 mm between the plates.



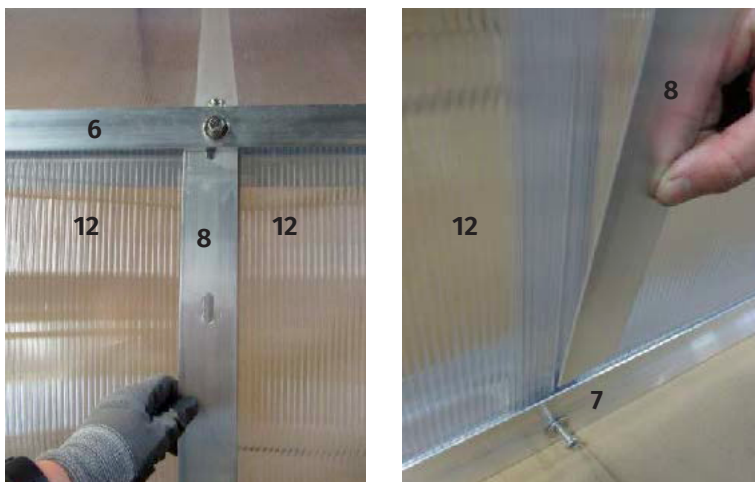
Current state of assembly

- b) Now mount again angles unfastened and plain sheets at side parts. Place angles on the roof plates (12) and then plain sheets. Push the angle and the flat sheet behind the angle (7).
- c) The roof plates (12) are not bored. Use the borer and prepare holes through angles and plain sheets in holes at side parts. Then fix again screws.



- d) Fix roof plates at roof middle supports (3) with plain sheets (8). Push slotted sides of plain sheets behind angle (6) and flat sides behind angle (7). Stick per part 4 washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm on 4 screws DIN 7380, M8x16 mm and screw them slightly into the roof middle support (3).

After having mounted all parts adjust roof plates (12) again and tighten all screws. Finally tighten screws of the roof middle support (3) at the top and the bottom of the cabin's inside.



- e) Use the borer and bore through the 2 exterior holes of angle (7) and roof plate. Then stick washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm on screws DIN 7981, 6.3x38 mm and screw them through the exterior holes of angle (7) into the roof connection profile



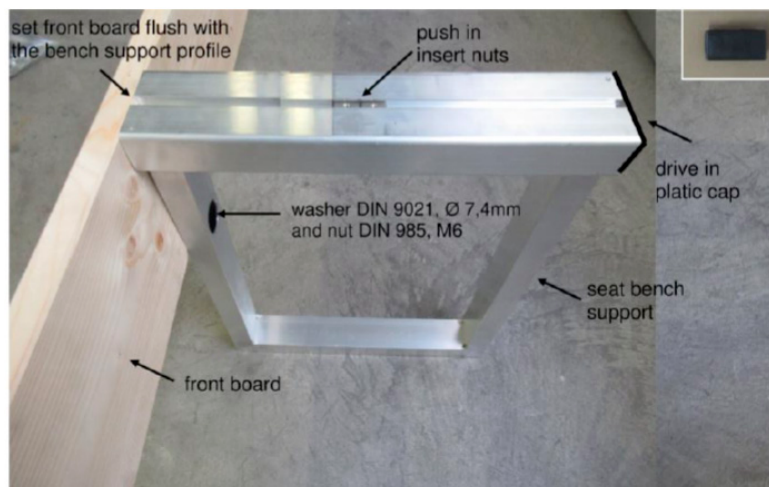
Sealing

- a) Seal all connections of roof plates and aluminium parts and profiles to avoid ingress of moisture.
Then erect the cabin.



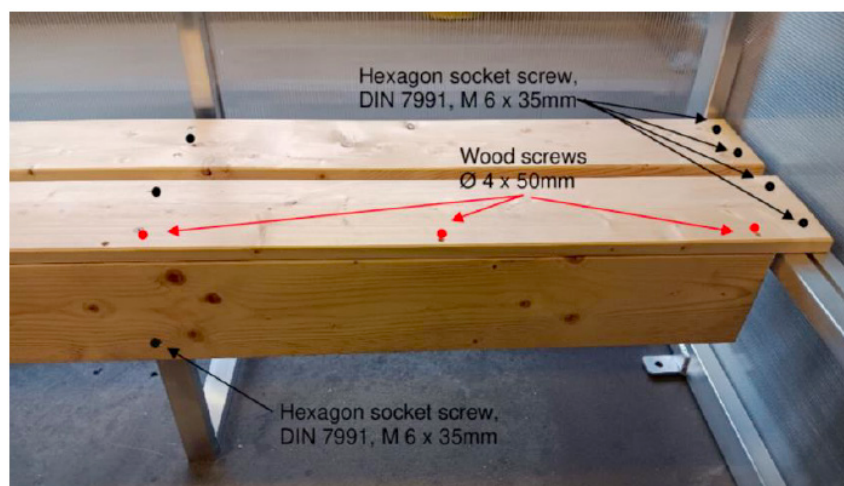
Assembly of bench boards (13)

- a) Assemble the seat bench board/end board (L: 3810 mm) to the seat bench supports (5a), with the rectangular profile and groove facing upwards. Insert 1 countersunk head screw DIN 7991, M6x35 mm through the hole in the board and seat bench support on the outside of each seat bench support, insert 1 washer DIN 9021, $\varnothing$ 7.4 mm through the large hole on the inside of the seat bench support and insert 1 nut DIN 985, M6 loose. Position the upper edge of the front board flush to the seat support profile and then tighten the screws. Then push 2 M6 insert nuts, length 20 mm, into each groove of the seat bench supports (5a/5b) and insert 1 plastic cap into each open end, using a hammer/rubber mallet if necessary. Attention: In cabin Version 6 m bench profile (5b) is used in the middle at the joint of the bench boards.



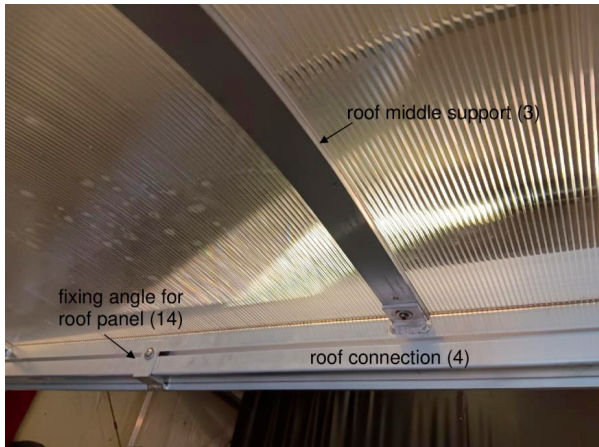
- b) Now place the seat bench profiles with the assembled front board at the inside of the rear wall profiles of the player's cabin. Place 2 bench boards (L: 3990 mm) on the profiles on the side parts (2) and the bench supports (5a). Ensure that the seat bench board with the additional holes on the long side is positioned at the front of the front board. Push the inserted nuts under the holes in the seat bench boards and screw loosely 1 countersunk head screw DIN 7991, M6x35 mm through the holes in the boards into the insert nuts.

Bore $\varnothing$ 3.0 mm holes through all the holes on the front edge of the front bench board and then screw wood screws $\varnothing$ 4x50 mm through the holes into the front board. Align the seat bench boards once again and tighten all screws.



Assembly roof panel (14)

- a) Push the roof panel (14) on the front of the cabin with the welded angles from the bottom at the roof connection profile (4). Push the insert nuts additionally under the holes of the angles. Place washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm on hexagon socket head screws DIN 7380, M8x16 mm and screw them through the hole in the angle into the insert nut. Align the roof panel again and tighten all screws.



If you are assembling the version with seat shells (Prod. code 3841219, 3841235, 3841251, 3841277), you will find the corresponding assembly instructions starting on page 23.

Ground fixing and foundations

Ground fixing

The cabin has always to be protected against overturning. To fix it in the ground plates are provided at the side parts (inside bottom). In case of strong winds, it may be necessary to additional secure the player's cabin or to unfasten the anchoring and transport the cabin to a safer place.



The rear wall of the player's cabin as well as the side parts has to be placed on a smooth and flat surface to avoid deformation of the profiles or damage. We recommend adjusting the floor before setting up the cabin.

Installation of foundations

The construction must be agreed on location!

The foundation drawings presented various examples of their execution. The position of the necessary ground fixings can be seen in the following drawings.

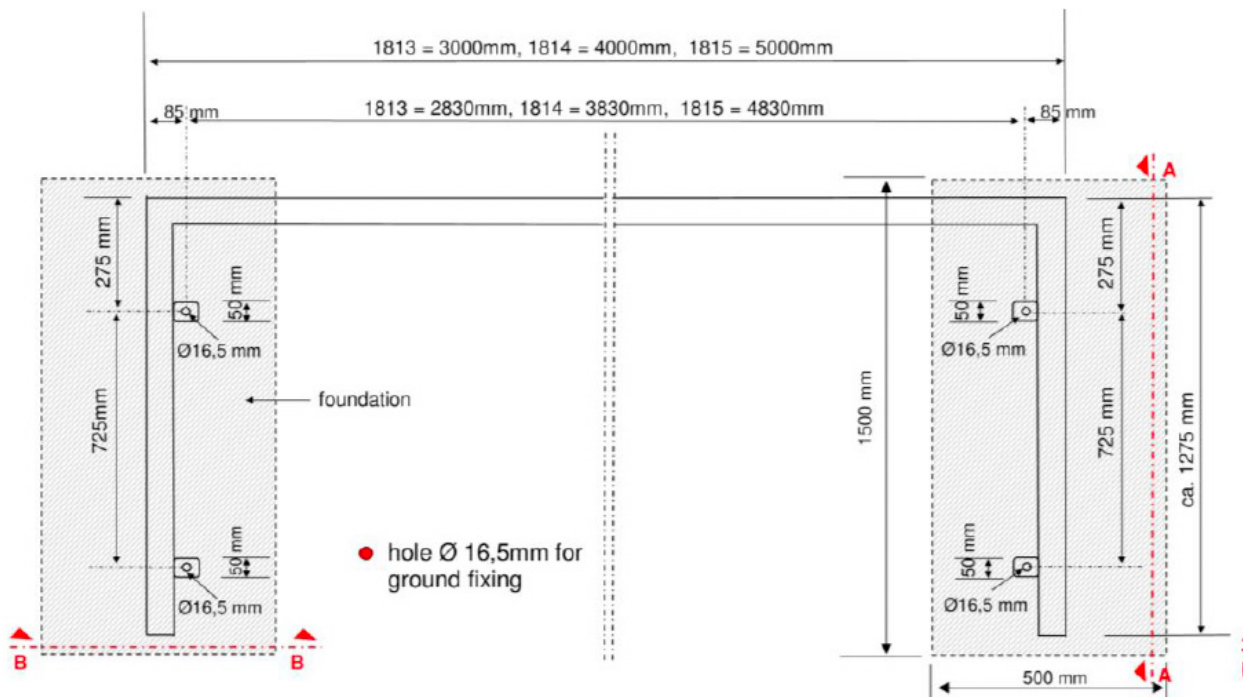
The foundation sizes are only a recommendation. The construction must be coordinated with a specialist company on location depending on the local conditions and the planned floor structures.

Example foundation drawing

3 m Version

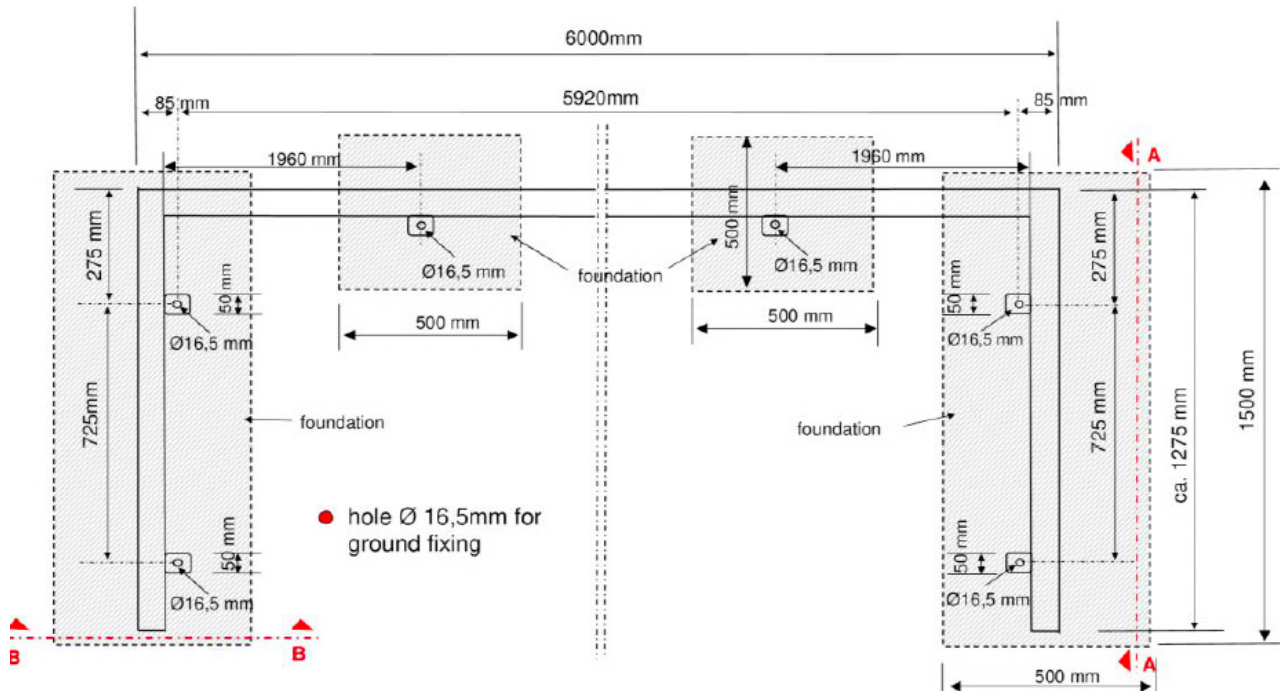
4 m Version

5 m Version

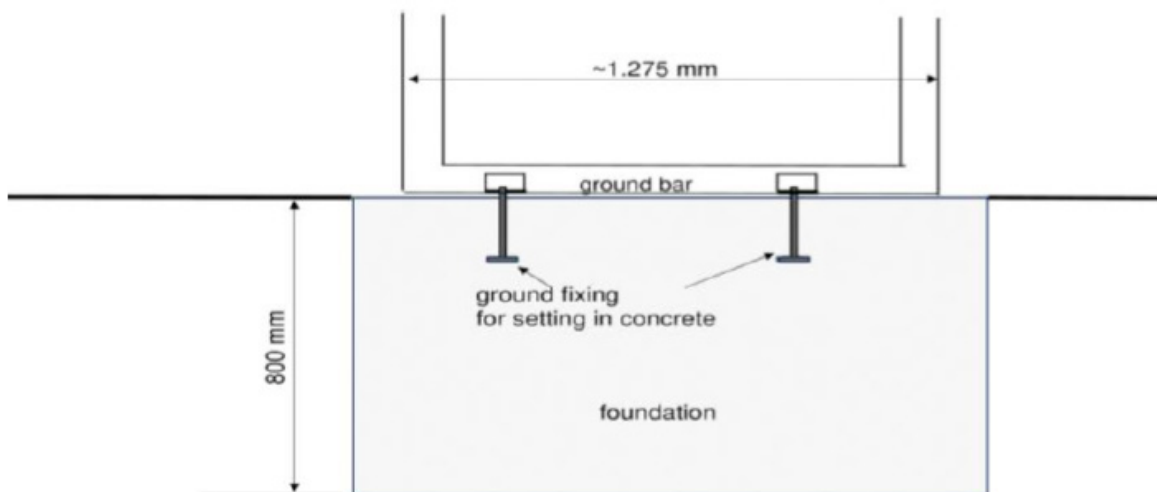


Example foundation drawing

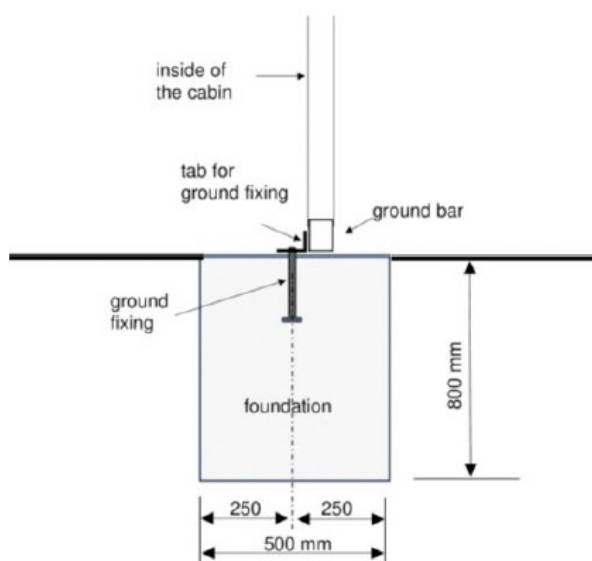
6 m Version



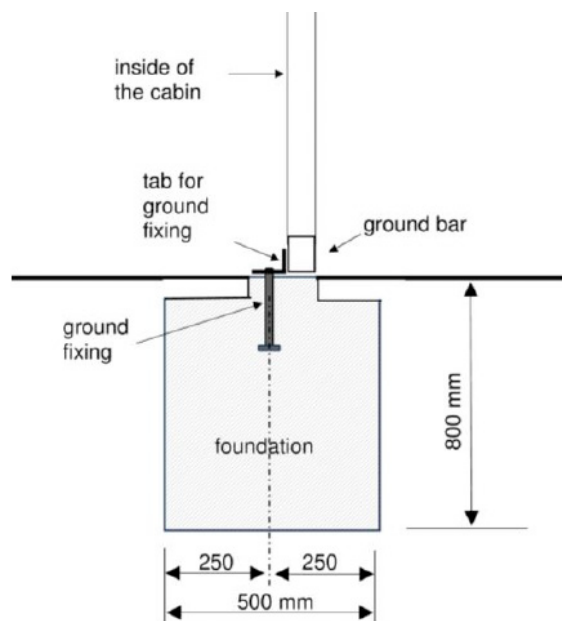
Example foundation section A-A



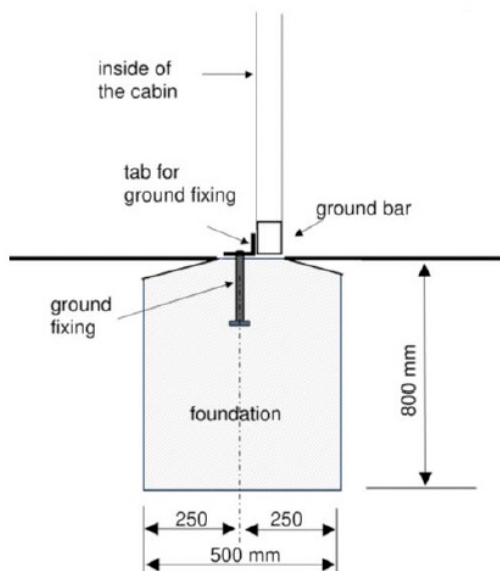
Exmample 1 foundation section B-B



Exmample 2 foundation section B-B



Exmample 3 foundation section B-B



Maintenance, storage and safety instructions

Installation work (incl. preparatory work) for fixed anchoring systems (depending on the product for ground anchors or other installation parts), should always be carried out together with the assembled product and not in advance.

Work only on the basis of this assembly instruction may be incorrect due to local conditions, constructional conditions and manufacturing tolerances. Liability/warranty in connection with installation work is therefore excluded. They are always at your own risk.

This cabin is constructed to protect players from wind and weather and not for other purposes.



Before use check all screwed fastenings and if parts are damaged and repeat it from time to time.

The cabin has always to be protected against overturning. Different systems are available. The anchoring system is not part of the delivery. The use of the cabin without corresponding anchoring system is at your own risk. Do not climb the cabin. It is not allowed to fix additional parts or extensions which may impair the safety of the cabin. In case of strong winds, it may be necessary to additionally secure the player's cabin or to unfasten the anchoring and transport the cabin to a safer place.

In order to avoid damages or misuse of the cabin keep it upright and safe when not in use.

Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be. The product should be regularly maintained to a safety inspection by a specialist company.

Note: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

Storage: To avoid damage and misuse cabins have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals! Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal/recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.

Montage Sitzschalen

You only need this assembly if you are installing the version with seat shells (Prod. code 3841219, 3841235, 3841251, 3841277).

Scope of delivery

The following specifications refer to 1 piece of bucket seat.

No.	Description	Piece
1	Bucket seat	1
2	Hexagon socket screw DIN 933, M8x50 mm	2
3	Washer DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm	4
4	Self-locking nut DIN 985, M8	2
5	Plastic cap, round	2
6	Plastic plate, square	1
7	Assembly instructions	1

Assembly

Place the bucket seat next to each other on the bench boards To fasten the bucket seats, drill 2x $\varnothing$ 7.5 mm holes through the bench boards, using the fastening holes in the seat buckets as a drilling template. Put 2 washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm onto 2 hexagon head screws DIN 933, M8x50 mm for each seat and insert them through the holes in the seat and bench board. Push 2 washers DIN 9021, $\varnothing$ 8.4 mm from the bottom and screw loosely 2 self-locking nuts DIN 985, M8. Align all seats again and tighten all screws. Then insert 2 round plastic caps and 1 yellow plastic plate from the top into the bucket seat.



Maintenance, storage and safety instructions

Before use check all screwed fastenings and if parts are damaged and repeat it from time to time.



Note: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Only use water to clean surfaces and no alcohol or aggressive substances.

Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal/recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.